



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.06.2020
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	JKS/034/20

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Informationen zum Thema Corona
- 1.2 Umbau Bahnhof Gernsheim
- 1.3 Notbetreuung Ferienspiele 2020
- 2 Vorstellung der Ergebnisse zum Thema Jugendarbeit in Gernsheim durch Frau Hannah Hager

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.
- 3 Änderung der Gebühren für die Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 1. August 2020, Vorlage: 0101/S/20
- 4 Änderung der Gebühren für die kommunale Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 1. August 2020
Vorlage: 0102/S/20
- 5 Änderung der Gebühren für den Waldkindergarten „Pfützehüpfer“ ab dem 1. August 2020
Vorlage: 0103/S/20
- 6 Aussetzung der geplanten Anhebung der Betreuungsgebühren zum 01.08.2020 und Aussetzung jeglicher Betreuungsgebühren für die Notbetreuung während der Corona-Pandemie
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2020, eingegangen am 19.05.2020 sowie Änderungsantrag des Bürgermeisters, lfd. Nr. 0098/S/20.1
Vorlage: 0098/S/20
- 7 Vorübergehende Änderung der Gebührenordnung zur Nutzung der Stadthalle während der Corona-Krise f. ortsansässige Vereine
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2020, eingegangen am 02.06.2020
Vorlage: 0109/S/20
- 8 Legalisierung von Graffitis auf ausgew. öffentl. Flächen; Auslobung einer Belohnung gegen Schmierereien in der Öffentlichkeit
Prüfantrag/Antrag SPD-Fraktion vom 29.05.2020, eingegangen am 02.06.2020
Vorlage: 0110/S/20

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Nicolai begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Ausschuss JKSS tagt bezüglich der Tagesordnungspunkte 1-8 gemeinsam mit dem HFA.

Frau Nicolai stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Nicolai, Frau Chmura, Herr Conradi

Für die SPD-Fraktion: Frau Goetz, Herr Thumm

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger-Göbler

1 Bericht des Magistrats

1.1 Informationen zum Thema Corona

Herr Bürgermeister Burger berichtet über die derzeitige Corona-Situation im Kreis Groß-Gerau sowie in Gernsheim. Er teilt mit, dass im Kreis Groß-Gerau 533 Personen infiziert waren, davon sind 503 Personen genesen und 13 Personen verstorben. Derzeit gibt es 17 aktiv infizierte Personen im Kreis Groß-Gerau. Für Gernsheim teilt er mit, dass es 15 erfasste infizierte Personen gab, die nicht mehr aktiv infiziert sind. Eine Person aus Gernsheim sei leider verstorben.

Er berichtet weiter, dass innerhalb der Verwaltung ein Verwaltungsstab einberufen wurde, der 18 mal zusammengetreten sei. Der Themenblock umfasste unter anderem die Umsetzung der Verordnung bezüglich der Notbetreuung in den Gernsheimer Kitas, die seit 16.03.2020 greift. An dieser Stelle dankt er den Erzieherinnen, den Kita-Leitungen sowie den jeweiligen Elternbeiräten für ihr Engagement während der schwierigen Zeit. Es ist vorgesehen, dass am 06.07.2020 der Regelbetrieb, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, hessenweit wieder beginnen soll.

Weiter wurde in dem Verwaltungsstab die kritische Infrastruktur definiert und insgesamt Maßnahmen eingeleitet, damit Wasserwerk, Kläranlage, Bauhof, aber auch die Verwaltung während dieser Pandemie arbeits- und handlungsfähig bleiben.

Seit der eingeschränkten Wiedereröffnung der Gastronomie sowie des Einzelhandels wurde durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes sehr viel Aufklärungsarbeit in diesem Bereich geleistet und im Dialog gut gelöst. Auch den Kolleginnen und Kollegen des Ordnungsamtes dankt Herr Burger sehr herzlich für das Engagement.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters teilen Her Jirele sowie Frau Draut für die SPD-Fraktion mit, dass sie den Informationsfluss des Bürgermeisters zum Thema Corona zu spärlich empfunden haben. Herr Jirele bittet um Einberufung einer Sondersitzung des HFA, um offene Themen/Fragen zu behandeln bzw. zu beantworten.

Bezüglich des Vorwurfs des unzureichenden Informationsflusses ist Herr Bürgermeister Burger der Meinung, dass die Bürgerschaft und somit auch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausreichend über die Ried-Information bzw. über die Homepage der Stadt Gernsheim auf dem Laufenden gehalten wurden.

Bezüglich der finanziellen Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass in der August-Runde der 1. Finanzbericht 2020 zur Abstimmung vorgelegt werde.

Es ist beabsichtigt, in der für den 24.06.2020 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den Finanzbericht bereits im Entwurf auszuteilen, eine Beschlussfassung solle am 26.08.2020 erfolgen.

Ebenso sei eine Sondersteuerschätzung im September 2020 zu erwarten.

Bei weiteren offenen Fragen könne ggf. eine Sondersitzung des HFA terminiert werden.

1.2 Umbau Bahnhof Gernsheim

Herr Bürgermeister Burger weist darauf hin, dass der Umbau des Bahnhofs nicht in der Zuständigkeit der Stadt Gernsheim liegt. Nur unter Vorbehalt könne er folgendes mitteilen:

Die momentan ausführende Firma sei nur noch bis Ende Juni 2020 an diesem Projekt tätig. Die restlichen Gewerke wurden neu ausgeschrieben. Die Restarbeiten beinhalten die Sanierung der Geländer auf dem Bahnsteig 1, Verputz- und Fliesenarbeiten, die Montage der Beschilderung und Beleuchtung.

1.3 Notbetreuung Ferienspiele 2020

Aufgrund der Einschränkungen rund um die Corona Pandemie wurde das Ferienspieleprogramm auf eine Notbetreuung reduziert. Dieses soll Familien vorbehalten sein, welche unbedingt auf eine Fremdbetreuung angewiesen sind. Ein entsprechender Nachweis hierzu ist erforderlich.

In der ersten und zweiten Ferienwoche können jeweils Wochenblöcke gebucht werden. Innerhalb dieser Blöcke werden einzelne Vereine (OGV, Natur- und Vogelschutzverein, SFV Frühauf) gemeinsam mit der Jugendpflege besucht.

Außerdem wird es eine Veranstaltung mit GeoCaching, einen 3-Tages-Workshop bei der Caritas sowie das Familienkino geben.

Die sonstigen ursprünglich von den Vereinen geplanten Veranstaltungen wurden entweder seitens der Vereine oder durch die Verwaltung abgesagt. Dazu gehören alle Ausflüge außerhalb von Gernsheim, Kontaktsport, Sport mit Leihgeräten und Wassersportaktivitäten.

Die Anmeldung ist ab dem 04.06.2020 möglich. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen direkt vergeben.

Herr Bürgermeister Burger dankt den Vereinen, die aufgrund der Corona-Pandemie ihre Veranstaltungen leider absagen mussten bzw. den Vereinen, die den Kindern die Möglichkeit bieten, unter schwierigen Bedingungen an den Ferienspielen teilzunehmen.

2 Vorstellung der Ergebnisse zum Thema Jugendarbeit in Gernsheim durch Frau Hannah Hager

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.

Frau Hannah Hager stellt ihre Ergebnisse der Bedarfsermittlung für einen Jugendtreff in Allmendfeld und Klein-Rohrheim über eine Powerpointpräsentation vor.

Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

3 Änderung der Gebühren für die Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 1. August 2020 Vorlage: 0101/S/20

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 a), b) und c) der Gebührenordnung über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte zum 1. August 2020. Die Maria-Jockel-Kindertagesstätte wird im Haushalt unter dem Produkt 36501 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

4 **Änderung der Gebühren für die kommunale Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 1. August 2020**
Vorlage: 0102/S/20

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffern 1 und 2 der Gebührenordnung über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe „Eulennest“ zum 1. August 2020. Die Kinderkrippe wird im Haushalt unter dem Produkt 36505 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

5 **Änderung der Gebühren für den Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ ab dem 1. August 2020**
Vorlage: 0103/S/20

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 der Gebührenordnung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ zum 1. August 2020. Der Waldkindergarten wird im Haushalt unter dem Produkt 36507 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

6 **Aussetzung der geplanten Anhebung der Betreuungsgebühren zum 01.08.2020 und Aussetzung jeglicher Betreuungsgebühren für die Notbetreuung während der Corona-Pandemie**
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2020, eingegangen am 19.05.2020 sowie Änderungsantrag des Bürgermeisters, lfd. Nr. 0098/S/20.1
Vorlage: 0098/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1.
die geplante Anhebung der Kita-Betreuungsgebühren zum 01.08.2020 wird ausgesetzt;
2.
jegliche Erhebung von Kita-Betreuungsgebühren für die Notbetreuung während der Corona-Pandemie wird ausgesetzt.“

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für JKSS wird seitens des Bürgermeisters folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0098/S/20.1 vorgelegt:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufhebung der Betreuungsgebühren und Verpflegungsentgelten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen für Kinder, die in der Zeit vom 16.03.2020 bis zum 01.06.2020 nicht betreut wurden bzw. keine Verpflegung in Anspruch genommen haben, zu. Diese Regelung gilt ebenfalls für die Dauer des sich ab dem 02.06.2020 anschließenden eingeschränkten Regelbetriebs.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt weiterhin, dass für Kinder, die in der Zeit vom 16.03.2020 bis 01.06.2020 sowie im Rahmen des sich anschließenden eingeschränkten Regelbetriebs in den städtischen Kindertageseinrichtungen eine Notbetreuung in Anspruch genommen haben bzw. nehmen, anteilige Betreuungsgebühren und Verpflegungsentgelte anhand der tatsächlichen Betreuungszeiten und ggf. der in Anspruch genommenen Verpflegung zu erheben sind.

Im Rahmen der Aussprache bittet Herr Jirele um Beantwortung folgender 3 Fragen:

1. Hat das Land Hessen seine Zuschüsse (wg. Beitragsfreistellung in den ersten sechst Stunden), während der Pandemie weitergezahlt oder gestoppt?
2. Von welcher Gesamtsumme wird die Gebührenerhöhung berechnet (Maria-Jockel-Kita, Kinderkrippe „Eulennest“ sowie Waldkindergarten)
3. Benennung eines exakten Datums anstatt „Dauer dieser Legislaturperiode“.

Herr Bürgermeister Burger sagt eine Beantwortung dieser Fragen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2020 zu.

Infolge der Zustimmung der Vorlagen 0101/S/20, 0102/S/20 und 103/S/20 ist Punkt 1 des Antrages der SPD-Fraktion 0098/S/20 obsolet und wird nicht abgestimmt. Aufgrund der Zustimmung der Vorlage 0098/S/20.1 als weitergehenden Änderungsantrag ist über Punkt 2 des Antrags 0098/S/20 der SPD-Fraktion nicht mehr abzustimmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag des Bürgermeisters mit der lfd. Nr. 0098/S/20.1: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

**7 Vorübergehende Änderung der Gebührenordnung zur Nutzung der Stadthalle während der Corona-Krise f. ortsansässige Vereine
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2020, eingegangen am 02.06.2020
Vorlage: 0109/S/20**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Die Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadthalle der Schöfferstadt Gernsheim vom 01.01.2018 wird bis zur Aufhebung der erlassenen, strengen Abstandsregelungen während der Corona-Krise für ortsansässige Vereine, Verbände, Organisationen, Parteien, Kirchengemeinden und Schulen bei der Anmietung des großen Saales einschließlich Foyer von 250,00 EUR auf 100,00 EUR und bei der Anmietung des Foyers alleine von 90,00 EUR auf 50,00 EUR reduziert.

In allen weiteren Positionen bleibt die Gebührenordnung unverändert.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**8 Legalisierung von Graffitis auf ausgew. öffentl. Flächen; Auslobung einer Belohnung gegen Schmierereien in der Öffentlichkeit
Prüfantrag/Antrag SPD-Fraktion vom 29.05.2020, eingegangen am 02.06.2020
Vorlage: 0110/S/20**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag/Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1.

Der Magistrat möge prüfen, ob eine Legalisierung von Graffiti auf ausgewiesenen öffentlichen Flächen möglich ist.

2.

Der Magistrat möge eine Belohnung für Hinweise ausloben, die zur Ergreifung und Verurteilung von Tätern führen, die sich der Sachbeschädigung in Form von Schmierereien bzw. sogenannten "Graffiti" schuldig gemacht haben. Die Belohnung soll fallbezogen 1.000 Euro bis 2.000 Euro betragen

Die Abstimmung über die Ziffern 1. und 2. erfolgt getrennt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 1.: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : 1 (FDP)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 2.: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp